

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

124 (31.5.1902) Abendausgabe

Expedition: Brief- und Sammlungs-Gesellschaft Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- u. Telegramm-Adresse: Badische Presse, Karlsruhe. Bezug: Im Verlage abgeholt: 60 Pf. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2,10. Halbjährlich: M. 4,10. Einmalig durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr: M. 1,80. Frei ins Haus bei täglich 2maliger Zustellung M. 2,52. Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf. Anzeigen: Die Beilage 20 Pf., die Restanzeige 60 Pf.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Num. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Num. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000 Abonnenten.

Nr. 124.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Samstag den 31. Mai 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst incl. Unterhaltungsblatt Nr. 41 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Eine Nacht über der Erde.“ Von Hanns Fischer. — „Mit den Buren gegen Albion.“ Erlebnis aus dem Transvaal. Von Ernst Frhr. v. Brangel. — „Deutsche Tennispieler.“ Von Dagobert von Gerhardt-Amthor. — „Allerlei.“ — „Humoristisches.“

Badische Chronik.

Mannheim, 30. Mai. Herr Gustav Ladenburg, einer der Chefs der hiesigen bekannten Bankfirma W. S. Ladenburg & Söhne ist heute Morgen in den Frühstunden in St. Marien plötzlich an einem Herzschlag verstorben.

Mannheim, 28. Mai. Zum Kapitel „Frauenfrage“ hat gestern die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Kaufmännischen Vereins Mannheim einen kleinen Beitrag geliefert. In seiner Eigenschaft als Stadtverordneter hat der juristische Beirat des Vereins, Rechtsanwalt v. Harber, vor einiger Zeit im Bürgerausschuss die Anstellung und Verwendung von Gehilfinnen in den kaufmännischen Betrieben der Stadtverwaltung empfohlen. Als Antwort hierauf hat die gestrige Generalversammlung Harber aus der Reihe der Ausschussmitglieder gestrichelt. Es wurde unter großem, fast ungestümmtem Beifall betont, es lasse sich mit der Stellung des Ausschusses eines Handlungsbürovertrages nicht vereinbaren, daß er außerhalb des Vereins andere als die Interessen der männlichen Gehilfen vertritt!

Mannheim, 28. Mai. Die 2. internationale Ausstellung von Hundebildern aller Rassen, die in den Tagen vom 6.—8. Juni hier stattfindet, hat all den zahlreichen Anfragen nach zu schließen, die sowohl vom In- wie Ausland — hauptsächlich von Oesterreich und der Schweiz — einlaufen, alle Ausstellungen, sehr ausgedehnt zu werden, was in Anbetracht der zur Auszahlung gelangenden hohen Geldpreise, für manche Rassen 1. Preis 100 M., 2. Preis 50 M., 3. Preis 25 M., auch nicht zu verwundern ist. Es werden den Ausstellern Chancen geboten, wie noch nie, da auch heute schon dem Vereine über 130 wertvolle Ehrenpreise, zum Teil im Werte bis zu 500 Mark, zur Verfügung und zahlreiche weitere noch in Aussicht gestellt sind. Der fruchtbarste Mitbewerber der ausgeschriebenen Preise ist auf sämtlichen deutschen Bahnen genehmigt. Die Beförderer aus Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß, Lothringen und Pfalz, sowie diejenigen der Rhein-, Neckar- und Rheinfelder, Landenbach—Mannheim, haben die außerordentliche Vergünstigung, daß einfache Fahrkarten, die auf dem Bureau der Landwirtschaftlichen Ausstellung abgeholt werden, auch zur freien Rückfahrt, die längstens bis 13. Juni zu geschähen hat, berechtigen. Interessenten mögen Programme direkt von dem Ausstellungsleiter, Herrn August Braun, P. 12, Mannheim, verlangen.

Mannheim, 30. Mai. Gestern Nachmittag ist der 23jährige Schiffsheizer Heinrich Görgen von Cobern, seither auf Boot „Mannheim 3“ bedienstet, im Mühlbühlchen beim Baden in Folge eines Herzschlages ertrunken. Er wurde alsbald gefunden und in die Leichenhalle auf den Friedhof verbracht. — Beim Spielen auf der Landungsbrücke des Mühlbühlchens „Amicitia“ oberhalb der Friedrichsbrücke fiel gestern Nachmittag ein 6jähriger Knabe in den Neckar, wurde aber sofort wieder von einem etwa 12jährigen noch unbekanntem Schüler gerettet. — Aus noch unbekannter Ursache beging gestern eine in einem Hause der 9. Querstraße beschäftigte Dienstmagd dadurch einen Selbstmordversuch, indem sie

eine Schachtel schwedische Streichhölzer in heißem Wasser auflöste und den Abzug trank. Sie wurde mittelst Sanitätswagen in's Allgemeine Krankenhaus verbracht.

Seidelberg, 30. Mai. Ein Finanzbeamter aus Darmstadt und ein Dienstmädchen, die sich in einem hiesigen Hotel einlogiert hatten, stürzten sich in selbstmörderischer Absicht in der Nähe der alten Brücke in den Neckar, zogen es jedoch lt. „S. Tgl.“ vor, sich selbst wieder ans Land zu retten. Hoffentlich ist die Liebesglut des Pärchens jetzt abgeklüht.

Aus Baden, 28. Mai. Da für das 16. Armeekorps ein Übungsgelände errichtet werden soll, so beschloß in Heinsfelden eine stark besuchte Versammlung von Vertretern der Heubergsgemeinden, einen Ausschuss zu ernennen, der die nötigen Schritte bei den maßgebenden Behörden thun soll behufs Errichtung eines Übungsgeländes auf dem Heuberg. Schon bei Errichtung des Mühlbacher Schützengesellschaftes kam, wie es heißt, der Heuberg in Frage.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. Mai.

K.G. Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe i. V. Der von der hiesigen Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft am vergangenen Mittwoch im großen Museumsaal veranstaltete **Vortragsabend**, zu dem außer den Museumsmitgliedern die hiesigen wissenschaftlichen und patriotischen Vereine eingeladen erhalten hatten, war leider des herrlichen Wetters wegen, das in's Freie lockte, nicht sonderlich besucht. Der Redner des Abends, Herr Kolonialdirektor a. D. Canjati aus Wiesbaden sprach in einfach schlichter, aber von gründlicher Orts- und Sachkenntnis getragener Weise über die **deutsch-brasilianischen Beziehungen** und entwarf ein anschauliches Bild von dem Leben und Treiben in der Familie und im Geschäft der zahlreich in Brasilien zum Teil seit Generationen ansässigen Deutschen, die ihre Eigenart und ihr Deutschthum mancherlei Anfeindungen und Verhinderungen zum Trotz aufrecht zu erhalten gewußt haben, und dabei, besonders auch im Schulwesen, viel energischer von Seiten der Reichsregierung unterstützt werden sollten, als es bisher der Fall ist. Mit einem Ueberblick über die Handelsbeziehungen zwischen Brasilien und Deutschland auf Grund der statistischen Erhebungen und mit einem Hinweis auf das große in der brasilianischen Industrie angelegte deutsche Kapital schloß Redner unter lebhaften Beifallsbezeugungen. In der sich an den Vortrag anschließenden Sitzung berichtete der Vorsitzende, Hofrath v. Decheln über die in der Pfingstwoche unter dem Vorsitz des Herzogs Johann Albrecht zu Halle abgehaltene **Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft** und über die einstimmig erfolgte Annahme seiner mündlichen Einladung, die nächste Hauptversammlung hier in Karlsruhe abzuhalten. Diese Tagung wird somit in der zweiten Hälfte der Pfingstwoche hierorts stattfinden, und zwar in Verbindung mit einer **Deutschen kolonialen Jagdausstellung**, für deren Vorbereitung ein größerer Ausschuss unter Vorsitz des Herrn Professors Rehdorf gewählt wurde. Auf Antrag des Vorsitzenden wurde ferner beschlossen, außer den beiden geplanten Herrenabenden in diesem Sommer wöchentlich noch einige **populäre Vortragsabende mit Lichtbildern** zu veranstalten, zu denen die hiesigen Schulen, sowie der Verein für Volksbildung eingeladen erhalten werden. Zum Schluß referierte Herr Major a. D. Arxmann über die erfolgte Gründung der **Deutschen National-Liga** in Wehrheim und fand sowohl mit seinen Ausführungen, wie mit der Idee des echt patriotischen Unternehmens an sich die lebhafteste Anerkennung unter Zustimmung wärmster Befürwortung und Unterstützung seitens des Vorstandes.

— **Altathletischer Bürgerverein Karlsruhe.** Sonntag den 1. Juni, Vormittags halb 10 Uhr wird der Herr Bischof Dr. Weber in

der Auferstehungskirche die Firmung an eine größere Anzahl Firmlinge spenden. Der altathlet. Bürgerverein veranstaltet, wie noch im Anzeigenteil bekannt gemacht werden wird, am Abend dieses Tages um halb 8 Uhr im Kolosseumsaal zu Ehren des Herrn Bischofs einen **Familien-Abend**, zu welchem derselbe sein Erscheinen zugesagt hat. Der Kirchchor, sowie sonstige musikalische Kräfte, letztere unter der bewährten Leitung des Herrn Hofmusikus Mohr, werden das ihrige dazu beitragen, daß ein allseitig befriedigender Verlauf erwartet werden darf. Freunde, sowie Eingezogene sind willkommen.

[.] **Freiwillige Sanitätskolonne und Verein ehemaliger 111er.** Zu der gemeinschaftlichen Abendunterhaltung am Samstag hatten sich die Mitglieder beider Korporationen zahlreich eingefunden. Unter den Ehrengästen befanden sich Herr Oberst a. D. Stiebold, die Herren Oberleutnant a. D. Sachs und Henrich, der Bezirkskommandeur Oberleutnant A. K. und Major v. Waffelewski. Nachdem Herr Hauptmann a. D. Zahn die Erschienenen begrüßt und ein Durrah auf Kaiser und Großherzog ausgebracht hatte, hielt Herr Architekt Peter einen interessanten und fesselnden Vortrag über bedeutende Städte Süd-Europas und deren Sechenswürdigkeiten, die durch Fortführung von ca. 80 effektvollen Lichtbildern veranschaulicht wurden. Zum Schluß erschien eine Darstellung des Kampfes im Ebenevier und des dazugehörigen deutsch-französischen Kriegerdenkmals, wozu Herr Oberleutnant Henrich einige Erläuterungen gab. Herrn Peter wurde durch den Vorsitzenden für sein freundliches Entgegenkommen verbindlich gedankt. Herr Hofapotheker Strobe feierte Herrn Hauptmann Zahn für seine erfolgreiche Thätigkeit als Kolonnenführer und brachte den ganz besonderen Dank der Kolonne dadurch zum Ausdruck, daß er demselben ein in Rahmen gefaßtes und mit Widmungen versehenes Bild des Großherzogs überreichte. Herr Zahn nahm diese Anerkennung unter herzlichem Dank mit der Versicherung entgegen, daß er auch fernerhin bei der Kolonne seine Dienste nach besten Kräften widmen werde. Nachdem dann Herr Oberst Stiebold auf die Sanitätskolonne gesprochen, gedachte Herr Hauptmann Zahn des ältesten inaktiven Offiziers des Regiments 111, Herrn Oberleutnant a. D. Sachs und taufte den Herr Piajolo auf das Regiment 111 und Herr Oberförster Kruhöfer auf das Badnerland. Außer durch musikalische und humoristische Vorträge wurde durch Karionelli des Herrn Schott für rege Abwechslung gesorgt.

— **Bad. Kammergehilfen-Verein.** Am Sonntag den 1. Juni findet im Restaurant Palmengarten, Herrenstraße Nr. 34a, die Generalversammlung des Verbandes statt.

— **Kinderfest im Mühlen Arng.** Nachdem nun endlich das Maiwetter hereinkam, wird auch schon dafür Sorge, daß die lieben Kleinen ihr Vergnügen in feierlicher Art haben. Wie aus heutiger Anzeige zu ersehen, findet im Mühlen Arng Samstag Nachmittag 4 Uhr ein großes Kinder- und Familienfest statt.

— **Von einem Sturzflug** wurde heute Mittag 12¼ Uhr in der Gartenstraße vor dem Schulhaus der Knabenklasse ein 50jähriger Mann betroffen. Derselbe zog sich beim Fall auf den Boden leichte Hautabschürfungen am Kopf zu und wurde von einem Schuttmann zunächst in das Schulhaus verbracht und, nachdem er sich daselbst etwas erholt hatte, mittelst Droschke in seine Wohnung überführt.

— **Von einem Radfahrer** wurde gestern Nachmittag in der Seefelderstraße eine in den vierziger Jahren stehende Frau angefahren und kam zu Fall, wobei sie sich am rechten Arm und der Schulter Hautabschürfungen zuzog.

— **Ein Brand** entstand am Mittwoch in einer Flechternwerkstätte der Adlerstraße dadurch, daß die unter einer Werkbank stehenden Holzstößen durch den Löhofen Feuer fingen. Die Feuerwehr wurde alarmirt, doch gelang es den Hausbewohnern selbst, das Feuer, welches einen erheblichen Schaden verursacht hat, zu löschen, so daß die Feuerwehr nicht in Thätigkeit treten mußte.

Die Katastrophe auf den Antillen und in Guatemala.

— **Newport, 29. Mai.** Der erste Bericht der wissenschaftlichen Expedition über die vulkanische Katastrophe auf Martinique liegt jetzt vor. Professor E. O. Sauer, Kurator des amerikanischen naturwissenschaftlichen Museums und Mitglied der wissenschaftlichen Expedition, fabelte unterm 26. Mai eine ausführliche Darstellung nach Newport, in dem er die beiden großen Ausbrüche des **Pelee** und des **Soufriere** ausführlich beschreibt und kritisch beleuchtet. Er erklärt darin, das **St. Pierre** von heute könne nur mit Pompeji verglichen werden, nur das Verwüstung und Verwüstung und Einsamkeit in St. Pierre weit schlimmer sind, als in Pompeji. Die nördlichen und südlichen Mauern der Stadt sind im Allgemeinen besser erhalten, als die im Westen und Osten. Bäume, Wälle, Pallisaden, kurz alles, was aufrecht stand, ist entweder in südlicher Richtung niedergebogen oder zu Boden gemorren. Das beweist, daß die Stadt von einem **tornadoartigen Wehen** vom Berge her zerstört worden. Es liege auf der Hand, daß dieser Tornado ein Sturmwind von Südwest gewesen, welcher die Gebäude niederwarf, und die Bewohner erlöste, worauf Feuer den Untergang der Stadt vollendete. Die Bewohner dürften erstickt sein, bevor die Stadt verbrannte, das Gas sei offenbar Schwefel gasähnliches Wasserstoffgas gewesen, das entweder durch Blitze oder durch die Feuer der Stadt entzündet worden, und so einem mächtigen **Flammensturm** gleich, sich über der unglücklichen Stadt gebildet habe.

Wie das **Erdbeben** in Guatemala, so werden auch die auf der Insel **Carriacou** am Montag verspürten Erdstöße auf die vulkanische Aktion im Caribbeischen Meer zurückgeführt. Dasselbe gilt von dem am Sonntag im **Antillen** Zuzern gefallenen Regen, „**graue Regen**“, der auf Gras und Bäumen eine aschenartige graue Substanz zurückließ. Auch im Jahre 1883 fiel, gelegentlich des großen Ausbruchs des Krataters ähnlicher Regen in einigen Theilen Europas.

Der **Staub** des Schwefelberges auf St. Vincent ist übrigens bereits von den praktischen Engländern darauf untersucht worden, ob man denselben nicht in irgend einer produktiven Weise verwenden könne. Eine erste Untersuchung auf Barbados ergab, daß der ausgepöpelte Regen nicht wie derjenige des Eruptionsjahres 1812 den Erdboden befruchtend werde, sondern völlig steril sei. Aber ein bekannter

Abwiker der Cey kam bei einer solchen vorgenommenen Untersuchung zu einem gerade entgegengesetzten Urtheil. Da auf St. Vincent und Barbados diese Nische in Mengen von 20 Tonnen per Acker (engl.) gefallen, würde das eine ganzliche Neubelebung des Bodens darstellen, und für die Zukunft der dortigen Landwirtschaft von weittragender Bedeutung sein. Auch als Polierpulver und zu allerhand anderen chemischen Zwecken würde die Nische des Schwefelberges prodeweise verwandt und man hofft in unternehmenden Geistreichen bereits ein glänzendes Geschäft aus der Katastrophe von Martinique und St. Vincent zu machen.

— **Ueber das große Erdbeben**, welches fast gleichzeitig die Stadt **Quezaltenango** in Guatemala so furchtbar heimlichste, wird uns folgender Auszug aus einem Briefe eines in Guatemala lebenden Deutschen freundlichst zur Verfügung gestellt:

„Vor wenigen Tagen hier angekommen (Colan), werde ich mit der Nachricht empfangen, daß in der Umgegend von **Quezaltenango** ein großes Unglück durch Erdbeben entstanden sey. **Quezaltenango** liegt nun weit von hier, gerade hinter der, die eigentliche Cordillere, welche Amerika von Norden bis zur Südspitze durchzieht, westlich begleitenden Kette von Vulkanen. Von hier sind diese Vulkane durch 3—4 große Bergketten mit tief eingeschnittenen Thälern getrennt. Aber ich weiß, daß Telegramme und alte Zeitungsberichte oft beunruhigend sein können, will also sofort Nachricht geben, daß hier nicht das Geringste vorgefallen ist. Wir haben hier und ebenso in Cubiquit das Erdbeben stark gespürt; auffallend war die lange Dauer desselben, über eine Minute. Aber es ist Nichts vorgefallen, keine Häuser eingestürzt oder ähnliche Fälle. Nachrichten geben hier sehr spärlich ein; es scheint, die Regierung will dieselben nicht ins Publikum dringen lassen. Was wir bisher hier erfahren ist folgendes: Zerfüßt soll sein **Quezaltenango**, die zweitgrößte Stadt von Guatemala mit ca. 40 000 Einwohnern. Die Berichte der Regierung sprechen von 150 Todten und vielen Verwunden; die spärlichen Privatnachrichten von über 2000 Todten. Von der ganzen Stadt sollen 11 Häuser stehen geblieben sein. Ebenso soll sehr schwer gelitten haben San Felipe, Metaltuba weniger, ganz vom Erdboden verschwunden San Marcos. Die in diesem Strich liegenden Kaffeepflanzungen, die größten der Republik, sollen schwer gefährdet sein: alle Häuser eingestürzt, die Maschinen von den Häusern

zertrümmert, Wasserleitungen zerstört usw. Ebenso soll geschädigt sein Escuintla und Amatitan (gerade südlich von Guatemala). In Guatemala sei eine Kirche eingestürzt, mehrere soweit beschädigt, daß man den Gottesdienst darin einstellen müsse; das Theater ebenfalls natürlich geschlossen, die Leitung des elektrischen Lichtes gerissen. In Coos, Hafen Guatemalas, an der mexikanischen Grenze, sei der eiserne Pier in der Mitte durchgebrochen und ins Meer gestürzt, die Holzbohlen eingestürzt und 6 Fuß weit von ihrem Orte weggeschleudert (Privatbrief eines Herrn Schröder, welchen derselbe gestern vorlas). Du siehst, es ist reichlich Unglück genug zu berichten, und wir können froh sein, daß wir so weit von der Stelle der Katastrophe entfernt waren.

In Cubiquit fühlte ich das Erdbeben sehr stark und lang, aber nicht beunruhigend. Ich glaube, es sei lokal wie das ja oft auftritt; es war Abends 8.30 Uhr. Erst hier wurde ich mit den Nachrichten von **Quezaltenango** und **San Marcos** überfallen. Aber wenn wir hier auch vollständig unberührt blieben, so habe ich doch eine gewisse Beunruhigung für diejenigen, die in dem Strich der Vulkane wohnen. Der Präsident scheint politische Ursachen des großen Unglückes zu fürchten. Einer ganz unerbittlichen Nachricht zufolge, soll der Erzbischof, der sich nach **Quezaltenango** begab, auf der Weise dahin in Totonicapan von der vor Schrecken und Angst wahnsinnigen Bevölkerung gesteinigt worden sein. Politische Unruhen sind nicht ausgeschlossen. Das Land leidet seit Jahren unter der kolossalen Geldentwertung und Geldmuth; in den sehr betroffenen Distrikten fehlt es an Nahrungsmitteln und stellenweise Trinkwasser; die unter den Trümmern begrabenen Menschen- und Thierleichen sollen den Aufenthalt in der Nähe der Ruinen schon beinahe unmöglich machen. Typus soll schon ausgebrochen sein, die besitzenden Klassen sehen sich durch das ganze System der Regierung in ihrer Existenz bedroht — da wäre ein gewaltthamer Ausbruch der verzweifelnden Massen gegen das Bestehende auch gar nicht ausgeschlossen. Natürlich werden auch die Kredite der in Guatemala engagirten Häuser beschlitten; damit dürfte der Wechselkurs abermals steigen, d. h. unser unlaufendes Papiergeld noch weiter entwerthet werden. All das deutet auf traurige Zeiten, vielleicht sogar einen gewaltthameren Ausbruch der Leidenschaften und des Elends.“

(Telegramme.)
K Newport, 29. Mai. Die Berichte über den angeblichen neuen Ausbruch des **Mont Pelee** sind ganz widersprechend, scheinen aber zu be-

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 30. Mai. Der Student Both, welcher kürzlich...

— München, 30. Mai. Ein „geschäftspraktisches“, jeder nationalen...

— Paris, 30. Mai. Nach dem „Echo de Paris“ nahm...

— Madrid, 30. Mai. Nach einem Telegramm wurden...

— Konstantinopel, 30. Mai. Die katholischen Bischöfe, die...

— London, 30. Mai. In hiesigen diplomatischen Kreisen...

Die Berliner Frühjahrs-Parade.

— Berlin, 30. Mai. Auf dem Tempelhofer Felde fand...

Der Schah von Persien erschien im offenen Vierpänner...

nütigen, daß ein wirklicher Ausbruch gar nicht stattfand...

„Das Charakteristikum“, sagt Professor Döberl in seinem...

Der Graf von Fitz-James, welcher von Martinique in New York...

— New York, 30. Mai. (Tel.) Ein sekundenlanges Erdbeben...

— Port de France, 30. Mai. Die vulkanischen Ausbrüche...

Prinz Friedrich August von Sachsen führte dem Kaiser...

Nach der Kritik begaben sich die fremden Fürstlichkeiten...

Aus der Zundersteuer-Kommission.

— Berlin, 30. Mai. Die Zundersteuerkommission des Reichs...

Artikel 1 wurde ohne Erörterung angenommen. Zu Artikel...

In der Debatte erklärte der Staatssekretär Hr. v. Thielmann...

England und Transvaal.

— Kapstadt, 30. Mai. (Reuter.) Der Rücktritt des...

— London, 30. Mai. Infolge der gestrigen Erklärung...

— London, 30. Mai. Sämtliche Blätter kommentieren in...

Wasserstand des Rheins.

— Mannheim, 28. Mai. Morgens 6 Uhr 4,82 m, gef. 0,08 m.

— Bielefeld, 27. Mai. Morgens 7 Uhr 3,18 m, Beh.

Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrogr.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Großh. Hoftheaters:

— In Karlsruhe: Sonntag den 1. Juni: Abtl. C. 60. Ab. Vorh. Mittelpreise...

— Karlsruhe, 30. Mai.

— Fredericiana. Hofrath Prof. Dr. v. Döschel wurde...

— Kunstnotiz. Herr Carl Sträß vom Mainzer Stadttheater...

— Jubiläum. 30. Mai. (Tel.) Heute Nacht verschied nach...

Europa bedecken, liegt im Westen ein Gebiet niedrigen Druckes...

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe...

Table with columns: Mai, Barom. mm, Therm. in C., Abf. Feucht. mm, Feuchtigk. in Proz., Wind, Himmel.

Höchste Temperatur am 29. Mai 27,6; niedrigste in der darauf...

Wetter am Donnerstag den 29. Mai 1902:

Hamburg und Swinemünde Gewitter, Neufahrwasser (Danzig)...

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Mai, 7 Uhr Vorm.:

Telegraphische Kursberichte

Table with columns: Frankfurt a. M., London, Paris, Wien, etc., listing various financial data and exchange rates.

war ein hervorragender Mitarbeiter bei Ausarbeitung des biographischen...

— Petersburg, 30. Mai. (Tel.) Das Befinden Tolstois...

— Vermischtes.

(1) Kaiserslautern, 30. Mai. Wie die „Pfalz. Presse“ aus...

— Stuttgart, 30. Mai. (Tel.) In der mit dem gestrigen...

— Würzburg, 30. Mai. (Tel.) Vorgestern wurde bei einem...

— Ebersdorf, 30. Mai. (Tel.) In der Nähe von Langhols...

— Paris, 29. Mai. (Tel.) Die Newyorker Meldung von der...

— Karlsruhe, 30. Mai. (Tel.) Heute Nacht verschied nach...

— Karlsruhe, 30. Mai. (Tel.) Heute Nacht verschied nach...

Eine grosse Partie

Kleiderstoffe

darunter Covert-Coats, Barege und hochfeine Alpaccas

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf!

das Meter Mk. **0,80 1,10 1,40 2,00**

früherer Preis Mk. 1.20 bis 3.50.

6780

S. Model.

Herren-Socken

3790	roh Macco	per Paar 40 Pfg., 3 Paar	1.10
3811b	" " ohne Naht	" " 60 " 3 "	1.70
3791	schwarz und lederfarbig	" " 50 " 3 "	1.40
3820	grau melirt Lametta	" " 55 " 3 "	1.50
3796	schwarz Flor	" " 150 " 3 "	4.30
3798	" 1/2 seiden	" " 150 " 3 "	4.30
3799	" 1/4 "	" " 350 " 3 "	10.-
3814	grau melirt Vicognia	" " 45 " 3 "	1.25
3815	" " la. Vicognia	" " 75 " 3 "	2.10
3780	extra fein engl.	" " 170 " 3 "	4.90
3768	röthlich melirt, Schweiz	" " 50 " 3 "	1.40
3750	schwarz, leicht wollen	" " 100 " 3 "	2.85
3762	grau od. röthlich melirt	" " 115 " 3 "	3.25
3766	1/2 lein. 1/2 woll.	" " 150 " 3 "	4.30

gereifte von 50 Pfg. bis Mk. 1.50 per Paar

empfehlen

6718

Rudolf Wieser

Kaiserstrasse 153.

Extra-Anfertigung und Anstricken billigt in kürzester Frist.

Privatarbeitschule,

Steinstrasse 27, 3. Stock rechts.

Gründlichen Unterricht im Weisnähen, Weiss- u. Buntsticken, sowie in allen Handarbeiten, Zuschneiden und Kleidermachen mit Rücksicht aufs Praktische. B9360.2.1



Fische! Fische!

Heute Abend trifft wieder eine große Sendung prima frischen

Cablian, per Pfd. 25 Pfg.,

Schellfisch " " 30 "

Maifisch " " 45 "

ein.

C. Pfefferle, Blumenstr. 14.

NB. Für nur lebendfrische Waare übernehme volle Garantie. 6737

Junger Kunstakademiker sucht Nebenbeschäftigung im Zeichnen und Entwerfen von Karten, Plakaten, kunstgewerblichen Gegenständen u. s. w. Zu erfragen unter Nr. B9368 in d. Exp. der „Bad. Presse“

Keelle Heirath.

Wittwer von sehr angen. Aussehen, Mitte 40, kathol., mit bedeutend. Vermögen, wünscht sich mit einer ehrb., häusl. Dame mit Vermögen, kath., baldigt zu verheirathen. Gest. Offert. unter Nr. 6709 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wenig gebrauchtes, sehr gut erhaltenes **Fahrrad** gegen Baar zu verkaufen. Zu erfr. u. B9365 in der Exp. der „Bad. Presse“.



Samstag den 31. Mai 1902, Abends 7/9 Uhr:

Vereins-Abend im Vereinslokal „Prinz Karl“.

Ehemalige Pioniere willkommen. Der Vorstand.

Mt. 30 000.-

sind auf II. Hypothek anzuleihen. Offerten unter Nr. B9357 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2500 Mark

zweite Hypothek auf Bauplatz Ia. Lage, zu 5% verzinslich, sofort gegen Nachschuß und doppelte Ia. Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. B9345 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Das Fabrikationscredit

2.1 eines hochrentablen 6716 **Gesundheits-Nähr-Kaffee's** ist für 300 Mt. für Baden u. Pfalz abzugeben. Einfache Herstellung ohne Branchemittel. Objekt bietet einer Person, die über ca. 1000 Mt. verfügt, gute Erlebens. Offerten unter „Nährmittel“ an die Internationale Zeitschrift für Erfinder in Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Herr Emil Moser

Rosenwirth

nach langem, schwerem Leiden heute Vormittag 11 Uhr sanft verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Moser.

Malsch, Amt Wiesloch, 30. Mai 1902.

6738

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag halb 3 Uhr statt.

Bädergenossenschaft Karlsruhe

Wir setzen unsere verehrl. Mitglieder von dem Mittwoch Früh erfolgten Ableben unseres Kollegen

Herrn Karl Wilsser

Bäckermeister

hierdurch in Kenntniß.

Karlsruhe, 30. Mai 1902.

Der Vorstand.

Wm. Wilser.

6712

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten und Vaters

Josef Hess

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. B9370

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Thekla Hess.

Karlsruhe, den 30. Mai 1902.

Eis,

per sofort oder später lieferbar, wird **billigt abgegeben.**

Briefe sind zu richten an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B978a.

Spezerei- und

Flaschenbier-Handlung

auf sehr gutem Posten, Zubehör: 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller etc. ist wegen Berufsveränderung sehr preiswerth zu übernehmen. 5-700 Mark erforderlich. Jahresmiete 350 Mark. Gest. Offerten unter B9375 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Fahrrad.

Ein fast ganz neues Fahrrad ist wegen Wegzug äußerst **billigt zu verkaufen.** Zu erfragen B9371 Ruppurrerstraße 10, 4. St. links.

Wegzugshalber

zu verkaufen: 1 Schreibpult, 1 Stimmuhr, 1 Bücher-schrank, 1 Kollpult mit eigener Kaffeemaschine, 1 Küchenschrank u. 1 Schlafdivan. Zu erfragen Rheinstraße 62, 2. Stock, Mühlburg. B9372.2.1

Tapezierergehilfe

im Polieren und Zimmertapezieren bewandert, sowie ein **Lehrling** findet Stellung bei

Sebastian Münch, Tapezierer,

B9374.2.1 Röhlingerstraße 63.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird sofort umhände halber in einen kleinen Haushalt gesucht. **Ableserstraße 4, 3. Stock.** B9362

Auf 1. Juli wird ein Mädchen,

welches etwas Kochen kann und die Hausarb. verrichtet, gef. Gute Zeugn. erforderlich. **Kriegstr. 85, 3. St.**

Nach Konstanz

perfekte **Zaunen- u. Notararbeiten** b. hohem Lohn für sofort. Auch wird ein tüchtiger **Damenschneider** eingestellt. B9350.2.1

Frau L. Schmidt,

Damen-Confection, Jollernstr. 26.

Junger Kaufmann, Manu-

fakturist, sucht auf 1. Juni od. 1. Juli in einem hiesigen Detailgeschäft oder Fabrikbureau **Stellung.** Zu erfragen unter Nr. B9369 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wer schnell Stellung wünscht,

verlange die **Norddeutsche Danzungenliste** von **Haack & Co., Hannover.** Grenzstraße 24 ist in 4. Stock an einen ordentlichen Arbeiter eine **Schlafstelle** zu vermieten. B9343.1

Rapellenstraße 16, 4. Stock, ist ein schön möblirtes **Mausjardenzimmer** billig zu vermieten. B9344

Sophienstraße 10, Hinterhaus 2. St. ist sofort ein **möbl. Zimmer** zu vermieten. B9353.2.1

Fähringerstr. 8, 4. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** per sofort zu vermieten. B9349.2.1

Am Schloss Heidelberg

20 Ar Bauplatz für 2 Villa, per Quadratmeter 5 Mark zu verkaufen. Anzahlung 4000 Mark. Auskunft ertheilt 3122a.2.1

Karl Schwesinger, Heidelberg.

Heu.

Ca. 100 Jtr. altes, gutes Gebirgsheu per Jtr. 4 Mt. zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 6734 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Ein junger Herr aus der fran-

sösischen Schweiz wünscht

gute Pension

in einer gebildeten Familie, wo er Gelegenheit hätte, die deutsche Sprache schnell zu erlernen. 3127a

Offerten **Heinrich Dussere,** Chemie-Schule, Lausanne.

Ferienaufenthalt.

Chepaar mit 3jähr. Kind, sucht in schöner Gegend Badens Wohnung mit od. ohne Pension, auf einige Wochen. Gest. Off. unt. Nr. B9366 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Was zu 2500 Mark

kann jeder Agent, jeder Geschäftsmann, jeder, der über einen großen Bekanntheitskreis verfügt, in kurzer Zeit nebenbei verdienen. Ohne große Schwierigkeit, ohne Risiko. Ohne Einlage. Offert. unter **F. K. 4321** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** Bestveter überall gefucht. 6691.3.1

Damen- u. Herren-Fahrrad,

gebrauchtes aber gut erhalten, zu verkaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preis unter Nr. B9367 an die Exp. der „Bad. Presse“.



Nebenverdienst erwirbt sich jeder durch den Verkauf der Alemannia-Fahrräder

1 Jahr Garantie, 4 Wochen Probezeit, staunend billige Preise. Probemaschinen zum Ausnahmepreis. Verlangen Sie Preisliste gratis, ehe Sie ein Fahrrad kaufen. 2191a.10.6
Zubehörteile wie Glocken, Laternen zu billigsten Preisen. — Pneumatikmäntel Mk. 6.50, Schläuche Mk. 3.50, mit Garantie.

J. Fries Beseler Nachf., Fahrradwerke, Flensburg 22.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Wir vergeben in öffentlicher Verdingung 350 Wagenladungen (zu je 10 000 kg.)
Locomotivtreusand
zur Lieferung ab jetzt bis Ende 1902. Angebote sind schriftlich verschlossen mit der Aufschrift:
„Sandverdingung“
spätestens bis
Montag den 9. Juni 1902,
Vormittags 10 Uhr,
bei uns einzureichen.
Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.
Ein Sandmuster ist diesseits aufgelegt.
Die Zuschlagsfrist ist auf 7. Juli 1902 festgesetzt.
Karlsruhe, den 15. Mai 1902.
Groß. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Rathschreibergehilfen-Stelle.

Die Gemeinde Brödingen sucht zum sofortigen Eintritt einen geübten Rathschreibergehilfen. Derselbe muß sowohl in Verwaltungssachen, wie in der Grundbuchführung erfahren sein.
Bewerbungen unter Vorlage der Zeugnisse und Angabe der Gehalts-Ansprüche sind bis 5. Juni d. h. hier einzureichen. 3111a.2.2
Brödingen, den 28. Mai 1902.
b. Pforzheim.
Der Gemeinderath.
Schurt.
Weingärtner.

Offene Thierarztstelle.

Die Stelle des hiesigen Thierarztes ist durch Tod des Inhabers frei geworden. Das Jahreshonorar beträgt Mk. 1200; die Fleischbeschaugebühren Mk. 600 und die Einnahmen aus der Praxis ca. Mk. 2500. Bewerber wollen ihre mit Approbationschein und den Zeugnissen über ihre bisherige Thätigkeit belegten Gesuche bis längstens 15. Juni cr. bei unterfertigter Stelle einreichen. 3043a.3.2
Furtwangen, den 22. Mai 1902.
Der Gemeinderath.
Hölderle.

II. Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Freitag den 6. Juni d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,
im Rathhause in Triberg die nachbeschriebene Liegenschaft des **C. A. Maronier** und des **Carl Niefer**, letzterer in Freiburg i. B., letzterer in Strahburg i. G. wohnhaft, öffentlich zu Eigentum versteigert. Der endliche Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzwert verbleibt. Die übrigen Versteigerungsbedingungen und das Verzeichnis der verliegenschafteten Flächen können beim unterzeichneten Notariat eingesehen werden.
Beschreibung der Liegenschaft und Schätzung:
Triberg, bad. Schwarzwald, das **3stüdtige Gasthaus „zur Post“** mit vollständigen Gasthof- und Inventar, enthaltend 27 Fremdenzimmer mit 33 Betten nebst Gartenwirtschaft mit Viehhalle, Stallung, Oekonomiegebäude und angrenzenden 25 Ar Ackerfeld. Der Gasthof liegt inmitten der Stadt an der Hauptstraße und ist mit elektrischer Beleuchtung versehen. 3027a.2.2
Gesamtschätzung 95,000 Mk.,
nämlich Liegenschaft 80,000 Mk.,
Fahrräder 15,000 Mk.
Triberg, den 21. Mai 1902.
Groß. Notariat.

Bauarbeiten-Vergebung.

Zu einem größeren Neubau für die „Apostolische Gemeinde Karlsruhe“ sind die
Grab-, Maurer-, Steinhauser- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenlieferung (Träger)
zu vergeben.
Pläne und Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. B9267.2.2
Karlsruhe, den 28. Mai 1902.
J. Maeyer, Architekt,
Kuttenstr. 5.

Presstroph

billigt bei 3609
Karl Baumann,
Fulterjezialgeschäft,
Karlsruhe, Adamiestraße 20.

1902. Stadtgemeinde Durlach. Einladung zur Gras-Versteigerung.

Stadtgemeinde Durlach und Allmendbesitzer lassen an bestimmten Tagen das **Heu** beziehungsweise das **Dehndgras** der unten näher bezeichneten Weidenstücke Durlacher und Auer Gemarkung im Wege öffentlicher Steigerung auf dem Platze selbst verkaufen:
Montag den 9. Juni:
Blattweiden — hinter Aue — Gänswaide — Hummelweiden — Apothekerstück — Reiberplatz — Hinterweiden — Kleestück — Plotterweiden — Rennschweiden — obere Hub — Segwäldleinsäcker — Klop- und Fasanenweiden; 60 Hektar.
Dienstag den 10. Juni:
Subweiden (kurze Stücke, Tränkühl, Heq., Thorwarts- und Kolbenweiden) — Zwingelweiden — Nachtwäide an der Pfing; 60 Hektar.
Mittwoch den 11. Juni:
Neuweiden; 40 Hektar.
Donnerstag den 12. Juni:
Nachtwäide am Entenloß — Tagwaide; 32 Hektar.
Freitag den 13. Juni:
Am Elmorgenbruch — bei der Schleimühle — bei der ehemaligen Landbaumschule — am Dornwäldle — Speckweiden; 40 Hektar.
Samstag den 14. Juni:
Brüchleinsweiden — an der Breitenstraße — auf den Malerinnenhäuschenweiden — Lanfing; 9 Hektar.
Montag den 16. Juni:
Füllbruchweiden; 48 Hektar.
Die Versteigerung beginnt am 9. und 16. Juni Vormittags 8 Uhr, am 14. Juni Nachmittags 2 Uhr, an den übrigen Tagen Vormittags 7 Uhr.
Durlach, den 23. Mai 1902. 3117a.2.1
Der Gemeinderath.

Odenwald-Verein Karlsruhe.

Am **Sonntag den 1. Juni** findet im Kaisergarten, Kaiser-Allee, unser
Gartenfest
verbunden mit Glückshafen und Preisschießen
statt. Alle Odenwälder sind freundlichst eingeladen. 6685
Der Vorstand.

Kühler Krug.

Samstag den 31. Mai, 4 Uhr:
Großes Kinder- und Familienfest
und **Garten-Konzert.**
Fahnenpolonaise, Bonbonregen, Wettlaufen, Riesenluftballon mit Fallschirmabsturz, Tauziehen, Topfschlagen, Lampionpolonaise, Brillant-Feuerwerk, Gratis-Präsent-Verteilung! — Siehe Plakate!
Kassaöffnung 3 Uhr. **Anfang 4 Uhr.**
Kinder 20 Pfg., Erwachsene 30 Pfg. 6706.2.1

Suche!

zu kaufen zu g. Preisen in jeder Anzahl alte, gebrauchte **Briefmarken von Baden und Württemberg** aus den Jahren 1850 bis 1875, die man auf alten Briefen, kaufm. Geschäftspapieren, Rechnungen u. findet und zahle z. B. für schöne Exemplare:
Bad. 1862/66 18 Kr., grün, pro 20 St. 100 Mk.
30 orange, 20 140
Württemberg. 1850/56 18 Kr., bla, pro 20 St. 160 Mk.
1857/60 18 „ „ „ „ „ „ „ „ 230 Mk.
1 „ „ „ „ „ „ „ „ 100 30
eventl. mehr. Alle anderen Sorten, desgl. Marken v. **Deutschem Reich**, bis 1875, **Schweiz**, **Bayern** u. werden ebenfalls gekauft. 2832a.10.7
Angebote erbittet **H. Eggersglüss**, Dresden 18.

Eier! Frische Italiener Eier!

schwere Qualität, per **Tausend** ab hier **Mk. 49.50**, in 1/2 Kisten (bei größerer Abnahme billiger). — Stets Lager in frischen **österr.-ungar. Eiern** billigst. 3138a.15.1
Hermann Hess, Eier en gros, **Strassburg i. E.**

Theilhaber, Kaufmann.

Ein in bestem Gang befindliches, in jeder Beziehung gut und reichlich eingerichtetes Baugeschäft einer größeren Stadt Badens sucht einen tüchtigen
Kaufmann als Theilhaber.
Die Inhaber dieses Geschäftes sind sehr empfehlenswerthe Techniker, welche lukrativ gearbeitet haben und beabsichtigen die Übernahme größerer Unternehmungen den notwendigen kaufmännischen Mitarbeiter mit
Mk. 30 000 Einlagekapital
aufzunehmen suchen.
Die Verhältnisse der Firma sind absolut klar, die Bauschätzigkeit eine sehr gesunde und die Rentabilität des Unternehmens buchnäßig nachweisbar.
Gesch. Offerten — nur von Selbstbeständigen — erbeten unter Chiffre **P. 1633** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Karlsruhe. 6684.2.1

Schwarzwaldhôtél Bärenstein.

Höhentourort im nördlichen badischen Schwarzwald. 850 M. ü. d. M. von Station Bühl 10 km von Oberthal 7 km
Telegraph-Adr.: Wenk Bärenstein Bühlbad. — Telephon Amt Bühl Nr. 30.
Vollständig massiver Steinbau mit Hydranten in jedem Stockwerk. — Zahlreiche Verandas und Terrassen. — Freie geschützte Lage mitten im Tannenwald mit prachtvoller Aussicht in das Rheinthal und die Vogesen. — Separate Räume für Gesellschaften. — Illustrierter Prospekt gerne zur Verfügung 6355a.10.2
Der Besitzer: **Chr. Wenk.**

Das Neckarthal von Heilbronn bis Heidelberg.

Grosse landschaftliche Schönheit. Prächtiges und gesundes Klima. Alle Verkehrsbequemlichkeiten für Touristen und Vergnügungsreisende. Sanatorien und Erholungsorte in reicher Anzahl. Kuranstalten mit Mineral- und Flusssäthern. Herrliche Waldungen mit guten Wegen und Gelegenheit zu näheren und weiteren Ausflügen. Für Touren auf dem Rad und Motorwagen ausgezeichnete Strassen. Personenschiffahrt zwischen Heilbronn und Heidelberg mehreremale in der Woche. Zahlreiche interessante Burgen und Ruinen mit historischer Vergangenheit. Beste Verpflegung für die einfachsten und weitestgehenden Ansprüche bei entsprechend mässigen Preisen in den unterzeichneten Hotels und Gastwirthschaften. Jedes Bürgermeisterei ist zu zuverlässiger Auskunft gerne bereit. Anfragen richten man jederzeit an die **Geschäftsstelle des Vereins der Gasthofbesitzer des Neckarthals in Neckarelz**, welche mit Prospekten, Führern u. s. w. umgehend dient. Ausserdem sind zu Auskünften spezieller Art noch gerne bereit und empfehlen sich die Firmen:
Ziegelhausen: Hôtel Adler, Herrn. Knauf. **Schillerbach:** Pension Ebert, Bes. Spitz. **Neckarsteinach:** Hôtel zur Harfe, C. Gerlach. Gasthof zum Schiff, H. Neuer. Gasthof zum Schwan, W. Dörschak. **Hirschhorn:** Hôtel zum Naturalisten, C. Stulz. **Eberbach:** Bohrmanns Hôtel (Krone u. Post). Hôtel Leininger Hof, Aug. Meinhard. **Neckarelz:** Hôtel Klingenberg, Ludwig Kling. **Wimpfen:** Hôtel Mathildenbad, Bes. Albrecht. Hôtel Ritter, Heinrich Reith Wwe. **Heilbronn:** Bahnhof-Hôtel, Ernst Linsenmeyer. Bahnhofrestaurant, Victor Holl. **Altdenstube:** H. Hahn. **Hôtel Falken**, Bes. Scheuermann. **Harmonie Actiengarten**, W. Schneider. **Hôtel Krone**, R. Neher. **Neckar-Hôtel**, H. Völkel, Pilsner Urquell, Wilh. Fröschle. **Rathskeller**, Leo Zobel. **Weinstube Wilh. Holl**. **Hôtel Württemberger Hof**, Carl Baer. **Schiffahrts-Commissariat** (Personenschiffahrt).
NB. Die alphabetische Reihenfolge bedingt keine Rangordnung. 2698a.8.2

Am Sonntag reisen wir nach Schwetzingen und beichtigen daselbst den hitor. Schlossgarten mit seinen Wasserkünsteln.

Spargel-Saison April-Juni. 2257a.10.7
Soolbad Rappennau.
Landhaus Reichardt.
Vollständige Pension — mäßige Preise — gute Verpflegung.
Es empfiehlt sich höchst der Besizer 6110.3.3
H. Reichardt.

Wildbad.

Schwarzwald. Württemberg.
Hauptsaison: **Mal bis Oktober.**
Warme Heilquellen, seit Jahrhunderten bewährt gegen chronischen und acuten Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarkleiden, Neurasthenie, Jachies, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, chronische Leiden der Gelenke und Knochen. Weitere Kurmittel: Dampf- und Heilgasbäder, schwedische Heilmassage (System Dr. Zander) Elektrotherapie, Massage, Luftkuren, Enspromenade, herrliche Tannenwälder, Kurorchester, Theater, Fischerei.
Kgl. Badverwaltung oder das Staatsschultheissenamt.

Roland von Berlin.

Weinrestaurant, Weingrosshandlung
in
Sommertgärten:
„Fürstehof“
„Alt Heidelberg“
vornehmstes Lokal
Berlins.
BERLIN, Potsdamerstr. 127/128.
Richard Jedwill.

Schimberg-Bad.

1425 m ü. M. 140 Betten.
(Entlebung d. Luzern). Bad- u. Höhentourort I. Rg. Komfortables Kurh. **Stärkste Natrium-Schwefelquelle** der Schweiz. **Heilkräftige Quelle.** **Kuherordenl. Erholg** bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenkrankh., Gallensteine, Diabetes, chron. Katarrhe der Atmungsorg., Bronchien, Lungenemphyse, Asthma, Blutarthrop., Nervenschw., Refluxdyspepsie, Hydrotherapie, Inhalatorium. **Rasendenden. Kurarzt.** Unvergleichlich schöne, ausichtreiche Lage. Staubfrei, sehr herrl. Alpenluft. Tannenwälder. Neiz. Spaziergänge. L-Tennis u. Pensionsspr. 30.3. inf. Zimmer 7 bis 10 Frs. Hotelwagen Bahnhof Entlebung. 277a
Fallegger-Wyrsch, zugl. Besizer **Hôtel Eden Montreux.**

Luftkurort Frohburg

Telegraph ist eröffnet. 2842a.6.4
Station Räuflingen-Elten, 868 m ü. M.
Ruhiger, prachtvoll gelegener Sommeraufenthalt. Durch Neubauten bedeutend vergrößert. Sonnige, komfortabel eingerichtete Zimmer. Mäßige Pensionenpreise. Bis Juli reduzierte Preise.
Höflichst empfiehlt sich
Familie Bader.

Escholzmatt

Luftkurort bei Luzern (Schweiz). **Hôtel Kurhaus Löwen**. Ländlich schöne, alpine Lage. Beliebter Familienaufenthalt, gute Verpflegung. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 4.50 an. Prospekt gratis. 1881a.8.4
Hanf-Couvertis mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Weinverkauf.

Aus dem herrschaftl. Keller in Rattenhorn wird 1900er Weißherbst (Schiller) zu 45 Mk. und 1901er Weißherbst und Traminer zu 50 Mk. per Hektoliter abgegeben. Käufer sind an **Rebmann Kehler** in Rattenhorn, Schiffstation Wangen bei Radolfzell, zu schicken. 6113.4.3
F. Kürzli, Rentamt Eugen.

Melafettorfmehlfrutter

Patent Schwart, 2449
billigt bei
Karl Baumann,
Karlsruhe, Adamiestraße 20.
Reelle Gelegenheit.
Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte
Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art
gegen monatliche oder 1/2-jährige Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises.
Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 6545 zu senden und werden solche sofort unter Vorzeigung von Mustern und Zeichnungen erledigt. 3.2

Spiritismus!

Geistiger Anfänger sucht geeignete Persönlichkeit ob. Anst. an ernstforch. Birtel. Offert. n. B9258 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2
Tennisplatz
auf drei Tage in der Woche zu vermieten. Offerten u. Nr. B9201 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2
Ich suche zur Ausbeutung einiger Patente (Waffenartikel) einen
Theilhaber.

Theilhaber.

Julius Leh, Mechaniker, **Brühlal.** 3109a.3.2
Für ein Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft, en détail, wird ein
stiller Theilhaber
mit circa 15-20 Tausend gesucht. Jahresumsatz circa Mk. 200 000.—
Offerten erbitten unter Nr. 3102a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2
Wirthschaft gesucht.
Tüchtiger lautionsfähig. Wirth sucht per 1. Juli oder früher gangbare Wirthschaft in Karlsruhe oder auch in kleinerer Stadt in Stadt oder Land. Offerten unter Nr. 3060a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3
Waise
findet Aufnahme in gedieg. Familie a. d. Lande in der Pfalz. Offerten unter Nr. 3083a zur Weiterbeford. an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3
3 Mark Belohnung
dem, welcher einen am Dienstag auf d. Bahnhöfe zwischen Karlsruhe u. Weierheim verlorene schwarzen, weichen Filz mit aufweist und Wiederbr. 83, 1., abgibt. B9001a.2.2

HAASENSTEIN & VOGLER

Vertreter gesucht... aus der Nahrungsmittelbranche...

Vertrauensspöken.

Als Vertreter einer Anstalt wird auf 1. Juli d. J. eine geeignete Persönlichkeit gesucht...

Verkäuferin!

wird für sofort oder später nach Freiburg i. Breisgau gegen gutes Salair zu engagieren...

Strebsamer Kaufmann.

21 Jahre alt, militärfrei, in der doppelten Buchführung, Korrespondenz und sämtl. Komptoirarbeiten...

Ein Kind wird in liebevolle Pflege gesucht.

Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B9347.

Ein kleines Lokal mit Kellereinrichtung...

mit Kellereinrichtung für ein Milchgeschäft, in der Nähe von Bahnhof, zu pachten gesucht.

Zu kaufen gesucht.

Ein gutgehendes Milchgeschäft in der Nähe des Bahnhofes, zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Vertreter-Gesuch!

Eine sidd. arabis. Cigarettenfabrik (sidd. Fabriken), welche auch in billiger Preislage ganz hervorragend liefert...

Heirath.

Seriöser, christl. Kaufmann, Ende 20er, Mitbewerber eines alten, hochluf. Handelshauses...

Vers.-Akt.-Gesellschaft sucht

für ihre Lebens- und Unfallv. einen in der Organisation und Konstitution erfahrenen Herrn als Reisebeamten

Reisebeamten

für Reisen, Baden, Holz, Angenehme, gut dotierte Position. Strengste Diskretion zu wünschen.

Vertretungen

leistungsfähiger Herren, auf Provision, werden gesucht.

Zum 1. Male in Karlsruhe!

Während der Messe auf dem Messplatz

lebend zu sehen:



Es sind dies in Wirklichkeit die kleinsten Pferde, welche jemals lebend gezeigt wurden. Die Hufeisen haben die Größe eines 3 Markstückes.

Die 5 kleinsten Pferde d. Welt

aus dem Tierpark von Karl Hagenbeck, Hamburg.

Es sind dies in Wirklichkeit die kleinsten Pferde, welche jemals lebend gezeigt wurden. Die Hufeisen haben die Größe eines 3 Markstückes.

Wegen unerwartetem Tode...

fall fällt bei dem Unterzeichneten die Tauzubeinigung am 1. Juni aus.

Jalousien

in bester Ausführung fabriziert 6702

G. Bilger, Friedrichstraße 28.

Französische oder englische Stunde nach ein Mädchen für Sonntag Mittag.

Zwei Damen

suchen Anstalt für Sonntagspartien. Offerten bittet man unter Nr. B9346 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben zu wollen.

Ein Kind wird in liebevolle Pflege gesucht.

Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B9347.

Ein kleines Lokal mit Kellereinrichtung...

mit Kellereinrichtung für ein Milchgeschäft, in der Nähe von Bahnhof, zu pachten gesucht.

Zu kaufen gesucht.

Ein gutgehendes Milchgeschäft in der Nähe des Bahnhofes, zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Vertreter-Gesuch!

Eine sidd. arabis. Cigarettenfabrik (sidd. Fabriken), welche auch in billiger Preislage ganz hervorragend liefert...

Heirath.

Seriöser, christl. Kaufmann, Ende 20er, Mitbewerber eines alten, hochluf. Handelshauses...

Vers.-Akt.-Gesellschaft sucht

für ihre Lebens- und Unfallv. einen in der Organisation und Konstitution erfahrenen Herrn als Reisebeamten

Reisebeamten

für Reisen, Baden, Holz, Angenehme, gut dotierte Position. Strengste Diskretion zu wünschen.

Vertretungen

leistungsfähiger Herren, auf Provision, werden gesucht.

Bäckerei zu verkaufen eventl. zu vermieten.

Friedrichstraße 14 in Beiertheim, nächst der Verlängerung der Friedrichstraße in Karlsruhe gelegen...

Bäckerei.

Eine gutgehende Bäckerei in hiesiger Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten.

Vorteilhafte Kaufsgelegenheit.

Wegen Verlegung des Geschäftes sucht die Holzfabrik Frühholz Käufer für ihr in Schillingheim bei Straßburg gelegenes...

Landhaus zu verkaufen.

In einem hübsch gelegenen, von Luftströmen sehr besuchten Städtchen des bad. Schwarzwaldes...

Landhaus-Verkauf.

Ein sidd. Vorderhaus mit 2 Hst. Hinterhaus, 3 Zimmer u. Küche in jedem Stock...

Zu verkaufen.

1 runder Gartenstuhl, 1 Gartenstuhl, 1 runder Tisch zum Zusammenlegen...

Zur Bäder!

Ein eiserner, noch gut erhaltener Brodkünder ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Bett

mit Holz u. Nohhaarunterlage, ebenso ein Kleiderkasten...

Stellen finden

Für das Bureau einer Aktiengesellschaft wird ein junger Mann mit guten Kenntnissen...

II. Buchhalter

zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6503 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stadtreisender gesucht

von hier. Weinhandl., der bei besserer Briantumschaft v. hier und Umgeb. bekannt und gut eingeleitet ist.

Rappstute

(Glanzwart mit Abzeichen), 1,70 m hoch, kräftiges, junges, einfarbiges Wagenpferd...

Pianino

gutes Fabrikat, tadelloser erhalten, mit schönem, gelungener Ton für 380 Mk. abzugeben...

Ladeneinrichtung

ein Jahr im Gebrauch, Aufschaffungspreis 1150.—, besonders geeignet für feines Galanterie- oder Schreibmaterialgeschäft...

Wirtschaftsherd

von 2 m Länge, 98 cm Breite, mit zwei Bratösen ist um billigen Preis zu verkaufen.

Pianino,

solides Instrument, ganz neu, Aufbaum, mit Aufsatz 1,40 m hoch, freuzförmig...

Mk. 420

zu verkaufen bei M. Hack, Pianofortelager, Ecke der Strieg- und Kaputtstr. 2, 2 Treppen.

Fahrräder.

Eine gute starke Tourenmaschine komplett 35 Mk., ein besseres Herrenrad 75 Mk. sind sofort zu verkaufen.

Dürkopp

in tadellosem Zustande, sofort äußerst billig zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Fahrrad

ist billig zu verkaufen. Scheffelstraße 10, 2. Stock.

Gelegenheitskauf.

2 neue, polierte, halbr. Bettladen, 2 Softe, 2 Matratzen mit Wollauflage...

Zu verkaufen.

1 runder Gartenstuhl, 1 Gartenstuhl, 1 runder Tisch zum Zusammenlegen...

Zur Bäder!

Ein eiserner, noch gut erhaltener Brodkünder ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Bett

mit Holz u. Nohhaarunterlage, ebenso ein Kleiderkasten...

Stellen finden

Für das Bureau einer Aktiengesellschaft wird ein junger Mann mit guten Kenntnissen...

II. Buchhalter

zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6503 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stadtreisender gesucht

von hier. Weinhandl., der bei besserer Briantumschaft v. hier und Umgeb. bekannt und gut eingeleitet ist.

Rappstute

(Glanzwart mit Abzeichen), 1,70 m hoch, kräftiges, junges, einfarbiges Wagenpferd...

Pianino

gutes Fabrikat, tadelloser erhalten, mit schönem, gelungener Ton für 380 Mk. abzugeben...

Ladeneinrichtung

ein Jahr im Gebrauch, Aufschaffungspreis 1150.—, besonders geeignet für feines Galanterie- oder Schreibmaterialgeschäft...

Wirtschaftsherd

von 2 m Länge, 98 cm Breite, mit zwei Bratösen ist um billigen Preis zu verkaufen.

Wohnungen zu vermieten.

Rudolfstraße 23 ist ein Laden mit Wohnung sofort billig zu vermieten.

Ebenfalls ist im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen sofort zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 13 ist im 5. St. eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten.

Nhlandstr. 16 ist eine 2-Zimmer-Wohnung im 4. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 12 ist im 4. St. eine 3-Zimmer-Wohnung mit schöner Aussicht, auf 1. Juli zu vermieten.

Schwannstraße 24, 3. Stock ist eine 3-Zimmer-Wohnung sofort billig zu vermieten.

Näheres bei Verwalter Diemer, Georg-Friedrichstraße 13.

Geßingstraße 70 ist im 4. Stock eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Speicherverdickung...

Werderplatz 45 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Manufaktur, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

N. Hübner, Hardtsstraße 31, ist der 2. Stock, 6 Zimmer und Küche u. eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

Beiertheim, 5705* Friedrichstraße 14, nächst der Verlängerung der Friedrichstraße in Karlsruhe gelegen...

2. Stock, bestehend aus je zwei Zimmern, Küche, Keller, Abstellkammer auf sofort oder später zu vermieten.

Preis je M. 245.— Beide Wohnungen können auch zu einer Wohnung vereinigt werden.

Nach. bei A. Clover, Privatier, Moosstraße 9, 2. Stock, in Karlsruhe.

Bulach.

Neue Anlagstr. 143, vis-à-vis der Wirtschaft zur schänke des Wb., sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort od. später billig zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Mansardenzimmer, per 1. Juni oder später, an solchen Herrn oder anständiges Fräulein zu vermieten.

Dirichstr. 28, part.

Adamiestraße 53, 4. Stock, ist ein möbl. Zimmer an einen solchen Arbeiter zu vermieten.

Qualitätsstraße 47 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

Malienstraße 81, 5. St., ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an ein anständiges Fräulein per 1. Juni billig zu vermieten.

Durlacherstr. 105, 3. St., ist ein möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang, 2 Fenstern, ist zu vermieten.

Sirgerstr. 13, III. B. B. 222

Artenstraße 45, 4. St. I. S., ist ein auf die Straße gehendes zu vermieten.

Marienstr. 88, 3. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten.

Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

Adamiestraße 53, 4. Stock, ist ein möbl. Zimmer an einen solchen Arbeiter zu vermieten.

Qualitätsstraße 47 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

Malienstraße 81, 5. St., ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an ein anständiges Fräulein per 1. Juni billig zu vermieten.

Durlacherstr. 105, 3. St., ist ein möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang, 2 Fenstern, ist zu vermieten.

Sirgerstr. 13, III. B. B. 222

Artenstraße 45, 4. St. I. S., ist ein auf die Straße gehendes zu vermieten.

Marienstr. 88, 3. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten.

Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

Adamiestraße 53, 4. Stock, ist ein möbl. Zimmer an einen solchen Arbeiter zu vermieten.

Qualitätsstraße 47 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“.

Malienstraße 81, 5. St., ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an ein anständiges Fräulein per 1. Juni billig zu vermieten.

Durlacherstr. 105, 3. St., ist ein möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang, 2 Fenstern, ist zu vermieten.

Handelschule von Friedr. Rothermel
 (Mehrl. Lehrer a. d. höh. Handelsschule in Calw.)
 6462 **Karlsruhe**, Blumenstrasse 4. 30.3
 Gründliche Ausbildung in allen Handelstöchern.
 Aufnahme von Damen und Herren jeden Alters.
 Beginn des nächsten Kurses am 2. Juni cr.
 Man verlange Prospekt. — Kostenlose Stellenvermittlung.

Fahrräder!
 „Phänomen“, G. Hiller, Bittau i. S.; „Sport“, Schaeffer & Taggefell; „Grüde's Weßfalen“, Bielefeld; „Welt-Räder“, Rödelheim-Frankfurt a. M. mit und ohne Freilauf und Glockenlager.
 Schützenstr. 37 **F. H. Butsch**, Schützenstr. 37
 Reparaturen, Vernichtung u. Erneuerung, sowie sämtl. Zubehör billigst. NB. Auf Wunsch jedes Fabrikat lieferbar. 6139.10.3

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines
Klaviers
 sich an die Firma **M. Hack**, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden. Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino**. Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. **Reparaturen und Stimmungen** von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt. 1825*

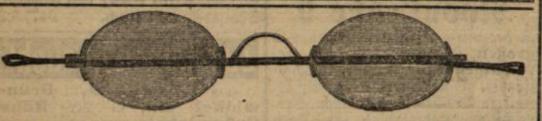
Karlsruher Zimmerthüren
 in allen Grössen u. Formen, halbrein u. astrein.
Fenster-Rahmen u. -Beschläge.
 Amerik. Schleusenfenster, Hausthüren, Glasabschlüssen etc. 3064*
 Bau- u. Kunst-Tischlerei. **Billing & Zoller** Karlsruhe i. Baden.

Vor Mord u. Diebstahl beschützt
 bleibt derjenige, der seinen Hund bei mir dressiren lässt oder einen solchen von mir kauft. Habe stets firm auf den lebenden Mann dressirt, vor nichts zurückschreckende Hunde jeder Rasse abzugeben. Als gute **Wach- und Begleithunde** empfehle auch meine deutschen Pinscher (Rattenfänger) und kleinste Salon-Damenhündchen. 818a.10.8
P. Schmölz, Ditzingen bei Stuttgart.
 Viele Anerkennungen und beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Die vorsichtige Hausfrau verwende:
 zur Wäsche und Hausputz
Schrauths gemahlene Seife
 Salmiak-Terpentin.
 garantiert unschädlich.
 Ueberall zu haben.
 Man achte genau auf Schutzmarke
P. H. Schrauth, Neuwied,
 Dampfselbstfabrik mit elektr. Betrieb.
 Gegründet 1830. 2088a.12.4

Unterelsässische Ziegelwerke G. m. b. H.
Weissenburg i. E.
 Sämtliche bessere Ziegelsorten von höchster Druck- und Wetterbeständigkeit und absolut tauffest. Spezialität: rote Klinkerhart gebrannte Mauersteine zu Hoch- und Tiefbauten, rote Flachziegel (Widerstandswände). 2409a.6

Glasschilder
 in jeder gewünschten Ausführung bis zu den größten Dimensionen. **Glastransparenz, Kunstglasätzungen, Laternengläser** fertigt als Spezialität.
 Glasfensterschilder- und Grabplatten-Fabrik **Ofenburg i. B.**
Alfred Demuth. 2312a.10.10



Zum Nah- und Fernsehen, zur Schonung der Augen
Brillen etc. zu Mk. 1, 2, 3 u. 4.
 Feldstecher, Operngläser, Barometer, Thermometer, Reisszeuge, photogr. Apparate u. Bedarfsartikel etc.
 Reparaturen schnell und billig. 5857.6.5

J. Grupp (vorm. G. Barth), Optiker,
 Kaiserstrasse 215, Ecke Karlstrasse.

August Schulz, Wäschefabrik, Karlsruhe
 6085.4.3 **Herrenstrasse 24.** Gegründet 1878. Fernsprecher 1507.
Spezialgeschäft für Wäsche, Leinen, Tricotagen u. Ausstattungen.
 Grosses Lager in **Leihwäsche** für Herren, Damen und Kinder.
 Anerkannt vorzüglicher Schnitt, beste Stoffe u. Arbeit. Anfertigung nach Maass.
Taschentücher, Tischzeuge, Bettwäsche, Küchenwäsche
 Erstes Etablissement am hies. Platze, welches neben eigener Fabrikation auch eigene Wasch- u. Bügelanstalt im Geschäftshause eingerichtet hat.

Piano-Reparaturen
 aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von
J. Kunz,
 langjähriger Geschäftsführer der Firma 52.15 Schwegelstr. 849
Douglasstrasse 22.

Ernst Reinh. Voigt,
 Markneukirchen 637.
 Beste direkte Bezugsquelle für Musikinstrumente und Saiten aller Art. Neuester Katalog gratis und franco

Premier-Erste Katalog The Premier Cycle Co. Ltd
Fahrräder Jahre 1898 Marke **Karlsruhe-Dosa.**

Alt Eisen, Metalle,
 Lumpen, Reutuch-Abfälle, altes Papier lauft fortwährend zu höchsten Preisen die Rohprodukt-handlung
Leon Schwarzenberger,
 Karlsruhe, Schützenstr. 73.
 Für Händler beste Abzugsquelle.

SIRIS

SIRIS ist dem amerik. Fleisch-extract nicht nur in jed. Beziehung durchaus ebenbürtig; es übertrifft denselben an Würze und Ausgiebigkeit. Trotz dieser wertvollen Eigenschaften ist **SIRIS** nur halb so teuer wie amerik. Fleischextract.

SIRIS

Beck's Knochenschrot
 für Hunde, für Geflügel
 empfiehlt 551*

Karl Baumann,
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Graue Haare
 machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie von **Funk & Co., Berlin SW., Königgrätzerstrasse 49,** gesetzlich geschützte **Crinin** ist unschädlich und verleiht in dieser unerreichter Weise grauem Kopf- und Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mark.
 Ein großer Posten große u. kleine
Blechbüchsen
 zu verkaufen. 6604.3.2
Automatisches Restaurant
 Karlsruhe.

Arbeiter-Hofe Monopol
 a M. 4.00
 ist in Qualität unübertrefflich. Jeder Versuch führt zur dauernden Benutzung. In Karlsruhe nur allein zu haben bei **J. Schneyer, Ecke Marien u. Werderstrasse.** 1803

Brunnen,
 in gutem Zustand, ist preiswürdig zu verkaufen. B9091.3.2
 Kaiser-Allee Nr. 147 in Mühlburg.

Neue Kurse 4045*
 im **Maschinenschreiben, Stenographie** und **Buchführung** beginnen am 3. Juni.
Handelsschule Kaiserpassage No. 20.

Kinderwagen
 in jeder Ausführung und Preislage.
 Engl. Wagen . von Mk. 11.50 an
 Engl. Wagen mit Gummi, Porzellan-Griff . von Mk. 23.50 an
 Neueste Façon
 Prinzess-Wagen, mit Gummi, Porzellan-Griff . von Mk. 31.50 an
 Sportwagen von Mk. 6.— an, Leiterwagen von Mk. 3.50 an.
 Kinderstühle, Brillantstühle in großer Auswahl.
 Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
 Anerkannt bestes Fabrikat.

Fr. Riffel,
 Großh. Soffierant,
Borbwaren-Fabrik
 Nur Ludwigsplatz 40a,
 6192* gegenüber dem Krokodil.

frühesten Wärsin
 giebt's nicht mehr, seit **Seccol** existirt.
 Einfach — billig — Erfolg verblüffend.
Dachpiz-Gesellschaft Klemann & Cie.
 Berlin S. 42, Prinzessinnen-Strasse 8.
 Auskunft, Prospekt, Muster etc. gratis. 6031a

SULLMA CIGARETTEN.
 Feinste Marken!
 Jährliche Production: 175 Millionen.
Matrapas
 feine Specialität zu 3-10 Pfg. p. Stück
 garantiert rein u. blumig
 in allen Specialgeschäften erhältlich. 102a.1.10

Rhenser Mineralbrunnen
 Rhens am Rhein
 Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches Getränk. — Wohlgeschmeckend, sehr erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar. Von zahlreichen Aerzten erprobt und geschätzt. Jahresversand: 5 Millionen Füllungen.
 Niederlage bei: **Bahn & Basler**, ferner Herren **Dr. Kux & Finer**, Hofst., Zirkel 80, 2845a.6.3
 Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Drogerien und Apotheken.

E. Hertzogs Sühraugenplatten
 wirken sicher u. rationell. Preis 50 J.
 Zu haben in **Grüner, Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogerien.** B8525.5.5

Rakatter Kochherde
 empfiehlt von den einfachsten bis zu den feinsten in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen unter Garantie für guten Brand.
Ernst Marx, Kaufstrasse 24,
 5076 Bahnhofstrasse.

Arbeiter-Hofe Monopol
 a M. 4.00
 ist in Qualität unübertrefflich. Jeder Versuch führt zur dauernden Benutzung. In Karlsruhe nur allein zu haben bei **J. Schneyer, Ecke Marien u. Werderstrasse.** 1803

Brunnen,
 in gutem Zustand, ist preiswürdig zu verkaufen. B9091.3.2
 Kaiser-Allee Nr. 147 in Mühlburg.

Damen finden discrete und liebevolle Aufnahme bei **Frau Burgi, Gebarme, Colmar,** Zudong. 4. 1830a.52.10

Central-Nachweisbureau für Friseur
 befindet sich bei **L. Kuhn**, Adlerstr. 18, Karlsruhe.

Kautschuk-Stempel
 Gravir- & Präge-Anstalt **FR. KLITT**
 Dr. Mediz. Karlsruhe, Kaiserstr. 60
 Vertretener besond. Vorthelle.

Frack-Verleih-Institut
 Elegante Maassfräde zu verleihen. **J. Metzler**, Kaiserstr. 137, 2. Stg. nächst dem Marktplatz. 5549.153

Spanische und Portugiesische Weine
 der **Imperial Wine Comp. London** empfiehlt
Carl Baumann,
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Dirichenwasser
 garantiert rein, aus den besten Wirkstoffen, unter feueramtlicher Kontrolle gebrannt, habe ich grössere Partie abzugeben aus den Jahren 1892, 93, 95, bis 1901. Muster mit Preis stehen zu Diensten. Ich bemerke, daß der Frost am 7. Okt. d. J. an Leben und Obst sehr geschadet hat. 2948a.11
Anton Schön, Auerhahn, Kesselfabrik (Baden).

Putze nur mit **Globus-Putz-Extract.**

Biertreber,
 nassen, befoigt billigst
Karl Baumann,
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Gute Milch
 kann zur Melkzeit von 1-3 Uhr Nachmittags im Stalle geholt werden, per Liter zu 20 Pfg. in der Milch-Anstalt von **Reinrich Bachmann,** Werderstrasse Nr. 85. 5944*

Museen und Sammler
 zu kaufen gesucht **alte Musikinstrumente, alte Stickerien und Wandteppiche, alte Porzellan, als: Gruppenfiguren und Gefässe, alte Holzfiguren und geschnitzte und eingelegte Möbel, farbige und schwarze englische Kupferstiche, alte Dosen und Prägen, alte Dosen in Gold, Silber, Eisen, Schilbatt u. c. c., keine Miniaturbilder und Delgemälde.** Offerten sind gefl. einzuliefern poste restante **Frankfurt a. M., Hauptpost, unter R. S. 111.** 2961a.6.5

Geld in jeder Höhe (nicht unter Mk. 100.—) auf Schuldscheine, Wechsel, Policen, Hypothek, Erblasser u. dergl., weist sofort nach streng reell, distret u. zu günstigen Bedingungen.
Ernst Marler, Nürnberg 33. 2631a*

Wer Geld auf Schuldscheine, Hypothek, Lebensversicherung od. sonst. gut. Sicherheit sucht, schreibe sofort an **H. A. Löhoffel,** Berlin, Kochstrasse 5. 1854a

Zwecks Kapitalanlage B8459.3

Forderungen jeder Art
 zu kaufen gesucht. Angebote unter **M. 1** postlagernd **Freiburg i. S.**